

Satzung

§ 1 Name und Sitz

1. Der Verband führt den Namen **Hausärzterverband Westfalen-Lippe** e.V., Mitglied im Deutschen Hausärzterverband e.V. (im folgenden "Verband" genannt).
2. Er hat seinen Sitz in Unna.
3. Der Verband ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamm eingetragen.

§ 2 Verbandszweck

1. Der Verband hat die Aufgabe, die Interessen der an der hausärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte zu wahren und zu fördern.
2. Des Weiteren verfolgt er folgende Ziele und Zwecke:
 - a. Vertretung beruflicher und wirtschaftlicher Interessen gegenüber ärztlichen Körperschaften, Behörden, Parteien und der Öffentlichkeit,
 - b. Pflege der Hausarztidee,
 - c. Förderung von Ausbildung, Lehre und Forschung der hausärztlichen Medizin sowie der hausarztbezogenen Fortbildung,
 - d. Interessenvertretung gegenüber anderen ärztlichen Fachgruppen sowie Abstimmung und Verfolgung gemeinsamer Interessen mit anderen ärztlichen Verbänden.
 - e. Der Verband kann seine Mitglieder in vertragsarztrechtlichen, berufsrechtlichen, haftungs- und arzt-strafrechtlichen Fragestellungen beraten. Dazu bedarf es einer gesonderten Rahmenvereinbarung mit einem Fachanwalt für Medizinrecht.
 - f. Dem Verband obliegen die Verhandlung und der Abschluss von Verträgen mit Leistungserbringern und Kostenträgern im Gesundheitssystem, insbesondere mit Krankenkassen, für hausärztlich tätige Vertragsärzte in Westfalen-Lippe.
3. Der Verband dient keinem Erwerbszweck.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Ordentliche Mitglieder
 - a. Jeder in Westfalen-Lippe in der hausärztlichen Versorgung tätige Arzt (männliche Berufsbezeichnungen stehen für Berufsangehörige beider Geschlechter), der das aktive und passive Wahlrecht zu den ärztlichen Körperschaften besitzt, kann ordentliches Mitglied werden.
 - b. Der Beitritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand und bedeutet die gleichzeitige Anerkennung dieser Satzung.

2. Außerordentliches Mitglied

- a. Ein ordentliches Mitglied kann außerordentliches Mitglied werden, wenn der Arzt seine vertragsärztliche Tätigkeit (auch als angestellte/r Hausärztin/Hausarzt) beendet hat und dies dem Verband gegenüber schriftlich mitteilt. Die Mitgliedschaft ist dann beitragsfrei.
- b. Außerordentliche Mitglieder können auch Ärzte werden, die sich auf die hausärztliche Tätigkeit vorbereiten. Die außerordentliche Mitgliedschaft steht zudem auch Studenten der Humanmedizin und Assistenzärzten offen, die sich in der Aus- oder Weiterbildung mit der Zielrichtung einer hausärztlichen Tätigkeit befinden. Die Mitgliedschaft ist bis zum Abschluss der Vorbereitungs-, Aus- oder Weiterbildungszeit beitragsfrei. Das Ende der Vorbereitungs-, Aus- oder Weiterbildungszeit muss unverzüglich dem geschäftsführenden Vorstand angezeigt werden.

3. Ehrenmitglied

Ein Mitglied kann bei besonderen Verdiensten Ehrenmitglied werden. Die Delegiertenversammlung stimmt über einen entsprechenden Antrag des Vorstandes darüber mit einfacher Mehrheit ab. Ein Ehrenmitglied wird beitragsfrei gestellt. Die Ehrenmitgliedschaft gilt unbefristet.

4. Das Mitglied ist verpflichtet, die Änderung der Praxis- oder persönlichen Anschrift einschließlich Änderungen der Telefon-Nr. dem Verband mitzuteilen.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand und ist mit einer Frist von sechs Wochen jeweils zum 30. Juni oder 31. Dezember eines Jahres zu erklären.
2. Ein Mitglied kann durch Beschluss des geschäftsführenden Vorstandes, der wenigstens mit 2/3-Mehrheit getroffen werden muss, bei einem schweren Verstoß oder mehrfachen Verstößen gegen die Interessen des Verbandes oder bei einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein Berufungsgericht oder ein ordentliches Gericht wegen einer ehrenrührigen Handlung ausgeschlossen werden. Dem Betroffenen ist vor einem Beschluss rechtliches Gehör zu gewähren.
3. Gegen den Beschluss kann das betroffene Mitglied Beschwerde bei der Delegiertenversammlung einlegen. Die Beschwerde ist innerhalb eines Monats nach Zugang des Beschlusses bei dem geschäftsführenden Vorstand einzulegen. Die Delegiertenversammlung entscheidet über die Beschwerde in der nächsten Sitzung mit einfacher Mehrheit.

§ 5 Verbandsorgane

Organe des Verbandes sind:

- a. die Delegiertenversammlung, (zugleich Mitgliederversammlung im Sinne des § 32 BGB),
- b. der Gesamtvorstand und
- c. der geschäftsführende Vorstand.

§ 6 Mitgliederverbände

1. Die Mitglieder schließen sich entsprechend ihrem Praxissitz oder Wohnort in den Bezirksverbänden Westfalen-Nord, Westfalen-Süd und Westfalen-Ost zusammen.
2. Auf Beschluss der Bezirksverbände können Unterverbände gegründet werden mit dem Ziel, die Basis der Verbandsarbeit zu erweitern.
3. Die Bezirksverbände orientieren sich bei ihrer Arbeit an der Satzung des Verbandes.
4. Die Mitglieder des Vereins übertragen ihre Mitgliedschaftsrechte auf die in den Bezirksverbänden gewählten Delegierten.

§ 7 Delegiertenversammlung

I. Organisation der Delegiertenversammlung

1. Die Delegiertenversammlung setzt sich aus den jeweils für vier Jahre in den einzelnen Bezirksverbänden von den Mitgliedern gewählten Delegierten sowie dem geschäftsführenden Vorstand des Verbandes zusammen. Die Zahl der Delegierten wird wie folgt ermittelt: Auf je 50 Mitglieder entfällt ein Delegierter. Bei mehr als weiteren 25 Mitgliedern steht dem Bezirksverband ein weiterer Delegierter zu. Die Anzahl der Delegierten in der Delegiertenversammlung ist aber auf 50 Mitglieder begrenzt.
2. Die Delegiertenversammlung wird von ihrem Sprecher oder dessen Vertreter geleitet. Sprecher und Stellvertreter werden von der Delegiertenversammlung aus ihren Reihen für vier Jahre gewählt.
3. Mindestens einmal jährlich hat eine Delegiertenversammlung - in den Bezirksverbänden eine Mitgliederversammlung - stattzufinden. Sie wird vom 1. oder 2. Vorsitzenden zusammen mit dem Sprecher der Delegiertenversammlung unter Einhaltung einer 14-tägigen Frist und unter Angabe der Tagesordnung schriftlich oder auf elektronischem Wege einberufen. Sie ist beschlussfähig, wenn zumindest die Hälfte der geladenen Delegierten anwesend ist. Sollte die Delegiertenversammlung nicht beschlussfähig sein, so ist unter Einhaltung einer 14-tägigen Frist erneut zur Delegiertenversammlung zu laden. Die Delegiertenversammlung ist in der daraufhin stattfindenden Sitzung in jedem Falle beschlussfähig.
4. Die Delegiertenversammlungen sind im Übrigen einzuberufen, wenn der geschäftsführende Vorstand oder der Gesamtvorstand dies mit Mehrheit beschließt, oder wenn dies die Vorstände von zwei Bezirksverbänden oder 1/5 der Delegierten verlangen.
5. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit der Anwesenden gefasst. Beschlüsse nach § 7 II 1 lit. d. bis f.) dieser Satzung benötigen mindestens eine 2/3 Mehrheit der Stimmen der anwesenden Delegierten. Wünscht mindestens ein Delegierter die geheime Abstimmung, muss geheim abgestimmt werden.

6. Beschlüsse der Delegiertenversammlung sind im Ergebnisprotokoll, das vom Sprecher zu unterzeichnen ist, schriftlich festzuhalten.
7. Der Landesverband übernimmt als gemeinsame Geschäftsordnung für den geschäftsführenden Vorstand, den Gesamtvorstand und die Delegiertenversammlung die Geschäftsordnung des Bundesverbandes und passt sie den Satzungsbedürfnissen des Landesverbandes an. Abweichend von der Bundesgeschäftsordnung wird die Landesdelegiertenversammlung vom Sprecher der Delegiertenversammlung geleitet. Über die angepasste Geschäftsordnung beschließt die Delegiertenversammlung mit einfacher Mehrheit.

II. Aufgaben der Delegiertenversammlung

1. Die Delegiertenversammlung fasst Beschlüsse
 - a. in berufs- und standespolitischen Angelegenheiten,
 - b. über Handlungsaufträge an den Vorstand,
 - c. über den Geschäftsbericht, Haushaltsplan,
 - d. über Satzung und Satzungsänderung des Verbandes,
 - e. über die Beschwerde eines Mitgliedes gegen seinen Ausschluss,
 - f. über die Abberufung des Vorstandes, einzelner Vorstandsmitglieder,
 - g. über eine gemeinsame Geschäftsordnung und
 - h. über eine Entschädigungsordnung.
2. Sie befindet weiter über die Wahlen
 - a. des Sprechers der Delegiertenversammlung und seines Vertreters,
 - b. des geschäftsführenden Vorstandes und seiner Entlastung,
 - c. eines Ehrenvorsitzenden auf Vorschlag des Gesamtvorstandes und
 - d. von zwei Kassenprüfern.
3. Ein Antrag auf Abberufung des Vorstandes, oder einzelner Vorstandsmitglieder (§ 7 II, Abs. 1 S. 1 Buchstabe f) muss von wenigstens 1/5 der gewählten Delegierten, wobei diese aus wenigstens zwei Bezirken kommen müssen, beim Vorstand schriftlich eingebracht werden. Innerhalb von vier Wochen hat der Vorstand daraufhin eine neue Delegiertenversammlung einzuberufen und diesen Antrag als Punkt 2 auf die Tagesordnung zu setzen.

§ 8 Beiträge

1. Die Mitgliedschaft ist beitragspflichtig. Die Beiträge werden auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes durch die Delegiertenversammlung festgesetzt. Auf Antrag kann der geschäftsführende Vorstand den Beitrag in besonderen Fällen stunden, ermäßigen oder erlassen.

2. Von Mitgliedern, die dem Verband für die Dauer ihrer ordentlichen Mitgliedschaft eine Bank-Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Beitrag über SEPA-Lastschrift eingezogen. Die Erklärung des Mitglieds dazu erfolgt auf dem Aufnahmeantrag. Kann der Bankeinzug aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat, nicht erfolgen und der Verein wird dadurch mit Bankgebühren (Rücklastschriften) belastet, sind diese Gebühren durch das Mitglied zu tragen. Das Mitglied ist verpflichtet, dem Verband Änderungen der Kontoangaben (IBAN und BIC) und den Wechsel des Bankinstituts mitzuteilen.

§ 9 Gesamtvorstand

1. Der Gesamtvorstand besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand und den Vorsitzenden der Bezirksverbände. Wird ein Vorsitzender eines Bezirksverbandes Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, so ist sein Stellvertreter Mitglied im Gesamtvorstand.
2. Der Gesamtvorstand ist beschlussfähig, wenn wenigstens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Er tritt mindestens zweimal im Jahr zusammen. Hierzu beruft der erste Vorsitzende des Verbandes, im Verhinderungsfall sein Vertreter, unter Mitteilung der Tagesordnung, unter Einhaltung einer Frist von 7 Kalendertagen schriftlich oder auf elektronischem Weg die Mitglieder des Gesamtvorstandes ein.
3. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit der Anwesenden gefasst. Diese sind in einem Sitzungsprotokoll festzuhalten, das vom ersten Vorsitzenden des Verbandes oder seinem Vertreter und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.
4. Der Gesamtvorstand berät den geschäftsführenden Vorstand und überwacht die Finanzen des Verbandes sowie die Aufstellung der Jahresrechnung.

§ 10 Geschäftsführender Vorstand

1. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem ersten und zweiten Stellvertreter, dem Schriftführer, dem Schatzmeister sowie dem Sprecher der Delegiertenversammlung oder seines Stellvertreters. Er wird von der Delegiertenversammlung für vier Jahre gewählt.
2. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens drei seiner Mitglieder anwesend sind. Bei Beschlüssen über Finanzfragen muss der Schatzmeister anwesend sein. Im Verhinderungsfall müssen der erste Vorsitzende und seine beiden Vertreter anwesend sein.
3. Der geschäftsführende Vorstand tritt mindestens viermal im Kalenderjahr zusammen. Er wird schriftlich durch den ersten Vorsitzenden oder seinen Vertreter einberufen mit einer Frist von mindestens 7 Kalendertagen unter Bekanntgabe der Tagesordnung. Zusätzlich können der oder die Ehrenvorsitzenden sowie Gäste geladen werden.

4. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit der Anwesenden gefasst. In Fällen besonderer Dringlichkeit kann der erste Vorsitzende oder sein Stellvertreter im Amt in Abstimmung mit den übrigen Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes einen Beschluss fassen, der in einem Protokoll festzuhalten ist. Der Dringlichkeitsbeschluss gilt vorbehaltlich der Genehmigung der nächsten Vorstandssitzung.
5. Der geschäftsführende Vorstand erledigt die laufenden Geschäfte, führt Verhandlungen mit Organisationen und Behörden, beruft den Gesamtvorstand ein, bereitet Delegiertenversammlungen vor und beschließt über einen etwaigen Ausschluss eines Mitgliedes.
6. Das Amt des Verbandsvorstands wird grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Die Delegiertenversammlung kann jedoch hiervon abweichend beschließen, dass dem Vorstand für seine Vorstandstätigkeit eine angemessene Entschädigung gezahlt wird.

§ 11 Gesetzliche Vertretung/Kassenführung

1. Gesetzlicher Vertreter des Verbandes im Sinne des § 26 BGB sind der erste Vorsitzende, seine beiden Stellvertreter sowie der Schatzmeister. Der erste Vorsitzende ist allein, die übrigen Vorstandsmitglieder nur zu zweit vertretungsberechtigt. Finanzielle Beschlüsse sind unter Beteiligung des Schatzmeisters oder zumindest von zwei Vorstandsmitgliedern zu tätigen. Am Beschluss muss wenigstens ein stellvertretender Vorsitzender teilnehmen.
2. Die durch die Beschlüsse verursachten Aufwendungen des Verbandes sind aus dessen Kassenkonto-Beständen zu bestreiten.

§ 12 Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 13 Datenschutzklausel

1. Allgemeine Informationen Datenschutzerklärung

Name und Kontakt des Verantwortlichen gemäß Artikel 4 Abs. 7 DSGVO

Hausärzteverband Westfalen-Lippe e.V.

Geschäftsstelle:

Massener Straße 119 a

59423 Unna

Telefon: +49 2303 94292-0

Telefax: +49 2303 94292-299

E-Mail: lvwl@hausarztverband-wl.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe e.V.

Unser Datenschutzbeauftragter ist wie folgt erreichbar:

Edmund-Rumpler-Str. 2

51149 Köln

Tel.: +49 2203-5756-1111

E-Mail: dsb@hausarztverband.de

Sicherheit und Schutz Ihrer personenbezogenen Daten

Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Als privatrechtliches Unternehmen unterliegen wir den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns, als auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden.

Begriffsbestimmungen

Der Gesetzgeber fordert, dass personenbezogene Daten auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden („Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“). Um dies zu gewährleisten, informieren wir Sie über die einzelnen gesetzlichen Begriffsbestimmungen, die auch in dieser Datenschutzerklärung verwendet werden:

1. Personenbezogene Daten

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

2. Verarbeitung

„Verarbeitung“ ist jeder, mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren, ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

3. Einschränkung der Verarbeitung

„Einschränkung der Verarbeitung“ ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

4. Profiling

„Profiling“ ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

5. Pseudonymisierung

„Pseudonymisierung“ ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden können.

6. Dateisystem

„Dateisystem“ ist jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird.

7. Verantwortlicher

„Verantwortlicher“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so können der Verantwortliche beziehungsweise die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

8. Auftragsverarbeiter

„Auftragsverarbeiter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

9. Empfänger

„Empfänger“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, denen personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung.

10. Dritter

„Dritter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

11. Einwilligung

Eine „Einwilligung“ der betroffenen Person ist jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Rechte der betroffenen Person

1. Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer erteilten Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Für die Ausübung des Widerrufsrechts können Sie sich jederzeit an uns wenden.

2. Recht auf Bestätigung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Die Bestätigung können Sie jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten verlangen.

3. Auskunftsrecht

Sofern personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie jederzeit Auskunft über diese personenbezogenen Daten und über folgenden Informationen verlangen:

- a. die Verarbeitungszwecke;
- b. den Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- c. die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- d. falls möglich, die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g. wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- h. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person. Werden personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so haben Sie das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Artikel 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden. Wir stellen eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die Sie Person beantragen, können wir ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellen Sie den Antrag elektronisch, so sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern er nichts anderes angibt. Das Recht auf Erhalt einer Kopie gemäß Absatz 3 darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

4. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

5. Recht auf Löschung („Recht auf vergessen werden“)

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a. Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b. Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

- c. Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d. Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f. Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DSGVO erhoben. Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Absatz 1 zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat. Das Recht auf Löschung („Recht auf vergessen werden“) besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:
 - zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
 - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
 - aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben h und i sowie Artikel 9 Absatz 3 DSGVO;
 - für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
 - zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a. die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- b. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- c. der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- d. die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Wurde die Verarbeitung gemäß den oben genannten Voraussetzungen eingeschränkt, so werden diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder

aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet.

Um das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung geltend zu machen, kann sich die betroffene Person jederzeit an uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten wenden.

7. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern:

- a. die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO beruht und
- b. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 haben Sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen zu einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit lässt das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessen werden“) unberührt. Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

8. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft könne Sie ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Sie betreffende Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Das Widerspruchsrecht können Sie jederzeit ausüben, indem Sie sich an den jeweiligen Verantwortlichen wenden.

9. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung:

- a. für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- b. aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder
- c. mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Der Verantwortliche trifft angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Dieses Recht kann die betroffene Person jederzeit ausüben, indem sie sich an den jeweiligen Verantwortlichen wendet.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben zudem, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

11. Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf

Sie haben unbeschadet eines verfügbaren verwaltungsrechtlichen oder außergerichtlichen Rechtsbehelfs einschließlich des Rechts auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn sie der Ansicht ist, dass die ihr aufgrund dieser Verordnung zustehenden Rechte infolge einer nicht im Einklang mit dieser Verordnung stehenden Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist nur rechtmäßig, wenn für die Verarbeitung eine Rechtsgrundlage besteht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung können gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a – f DSGVO insbesondere sein:

- a. Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
- b. die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;
- c. die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;
- d. die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;
- e. die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- f. die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

2. Datenverarbeitung bei Besuch der Website

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Besuch der Website

1. Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Website. Personenbezogene Daten sind z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Nutzerverhalten.
2. Bei einer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail oder über ein Kontaktformular werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name und Ihre Telefonnummer) von uns gespeichert, um Ihre Fragen zu beantworten. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder die Verarbeitung wird eingeschränkt, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Erhebung personenbezogener Daten bei Besuch unserer Website

Bei der bloß informatorischen Nutzung der Website, also wenn Sie sich nicht registrieren oder uns anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Wenn Sie unsere Website betrachten möchten, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Website anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO):

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Website, von der die Anforderung kommt
- Browser
- Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version der Browsersoftware.

Einsatz von Cookies

1. Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei der Nutzung unserer Website Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet gespeichert werden und durch welche der Stelle, die den Cookie setzt, bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, das Internetangebot insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen.
2. Diese Website nutzt folgende Arten von Cookies, deren Umfang und Funktionsweise im Folgenden erläutert werden:
 - Transiente Cookies (dazu a.)
 - Persistente Cookies (dazu b.).
 - a. Transiente Cookies werden automatisiert gelöscht, wenn Sie den Browser schließen. Dazu zählen insbesondere die Session-Cookies. Diese speichern eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Rechner wiedererkannt werden, wenn Sie auf unsere Website zurückkehren. Die Session-Cookies werden gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder den Browser schließen.
 - b. Persistente Cookies werden automatisiert nach einer vorgegebenen Dauer gelöscht, die sich je nach Cookie unterscheiden kann. Sie können die Cookies in den Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers jederzeit löschen.

- c. Sie können Ihre Browser-Einstellung entsprechend Ihren Wünschen konfigurieren und z. B. die Annahme von Third-Party-Cookies oder allen Cookies ablehnen. Sog. „Third Party Cookies“ sind Cookies, die durch einen Dritten gesetzt wurden, folglich nicht durch die eigentliche Website auf der man sich gerade befindet. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie durch die Deaktivierung von Cookies eventuell nicht alle Funktionen dieser Website nutzen können.
- d. Wir setzen Cookies ein, um Sie für Folgebesuche identifizieren zu können, falls Sie über einen Account bei uns verfügen. Andernfalls müssten Sie sich für jeden Besuch erneut einloggen.

Weitere Funktionen und Angebote unserer Website

1. Neben der rein informatorischen Nutzung unserer Website bieten wir verschiedene Leistungen an, die Sie bei Interesse nutzen können. Dazu müssen Sie in der Regel weitere personenbezogene Daten angeben, die wir zur Erbringung der jeweiligen Leistung nutzen und für die die zuvor genannten Grundsätze zur Datenverarbeitung gelten.
2. Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.
3. Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben, wenn Aktionsteilnahmen, Gewinnspiele, Vertragsabschlüsse oder ähnliche Leistungen von uns gemeinsam mit Partnern angeboten werden. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Angabe Ihrer personenbezogenen Daten oder untenstehend in der Beschreibung des Angebotes.
4. Soweit unsere Dienstleister oder Partner ihren Sitz in einem Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) haben, informieren wir Sie über die Folgen dieses Umstands in der Beschreibung des Angebotes.

Newsletter

1. Mit Ihrer Einwilligung können Sie unseren Newsletter abonnieren, mit dem wir Sie über unsere aktuellen interessanten Angebote informieren. Die beworbenen Waren und Dienstleistungen sind in der Einwilligungserklärung benannt.
2. Für die Anmeldung zu unserem Newsletter verwenden wir das sog. Double-Opt-in-Verfahren. Das heißt, dass wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse senden, in welcher wir Sie um Bestätigung bitten, dass Sie den Versand des Newsletters wünschen. Wenn Sie Ihre Anmeldung nicht innerhalb von 24 Stunden bestätigen, werden Ihre Informationen gesperrt und nach einem Monat automatisch gelöscht. Darüber hinaus speichern wir jeweils Ihre eingesetzten IPAdressen und Zeitpunkte der Anmeldung und Bestätigung. Zweck des Verfahrens ist, Ihre Anmeldung nachweisen und ggf. einen möglichen Missbrauch Ihrer persönlichen Daten aufklären zu können.
3. Pflichtangabe für die Übersendung des Newsletters ist allein Ihre E-Mail-Adresse. Die Angabe weiterer, gesondert markierter Daten ist freiwillig und wird verwendet, um Sie persönlich ansprechen zu können. Nach Ihrer Bestätigung speichern wir Ihre E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung des Newsletters. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.
4. Ihre Einwilligung in die Übersendung des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen und den Newsletter abbestellen. Den Widerruf können Sie durch Klick auf den in jeder Newsletter-E-Mail bereitgestellten Link, per E-Mail an lvwl@hausarzteverband-wl.de oder durch eine Nachricht an die im Impressum angegebenen Kontaktdaten erklären.
5. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir bei Versand des Newsletters Ihr Nutzerverhalten auswerten. Für diese Auswertung beinhalten die versendeten E-Mails sogenannte Web-Beacons bzw. Tracking-Pixel, die Ein-Pixel-Bilddateien darstellen, die auf unserer Website gespeichert sind. Für die Auswertungen verknüpfen wir die in § 3 genannten Daten und die Web-Beacons mit Ihrer E-Mail-Adresse und einer individuellen ID. Die Daten werden ausschließlich pseudonymisiert erhoben, die

IDs werden also nicht mit Ihren weiteren persönlichen Daten verknüpft, eine direkte Personenbeziehbarkeit wird ausgeschlossen. Sie können diesem Tracking jederzeit widersprechen, indem Sie den gesonderten Link, der in jeder E-Mail bereitgestellt wird, anklicken oder uns über einen anderen Kontaktweg informieren. Die Informationen werden solange gespeichert, wie Sie den Newsletter abonniert haben. Nach einer Abmeldung speichern wir die Daten rein statistisch und anonym.

Kinder

Unser Angebot richtet sich grundsätzlich an Erwachsene. Personen unter 18 Jahren sollten ohne Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an uns übermitteln.

SSL-Verschlüsselung

Unsere Webseite bedient sich einer SSL-Verschlüsselung, wenn es um die Übermittlung vertraulicher oder persönlicher Inhalte unserer Nutzer geht. Diese Verschlüsselung wird zum Beispiel bei Anfragen aktiviert, die Sie an uns über unsere Webseite stellen. Achten Sie bitte darauf, dass die SSL-Verschlüsselung bei entsprechenden Aktivitäten von Ihrer Seite her aktiviert ist. Der Einsatz der Verschlüsselung ist leicht zu erkennen: Die Anzeige in Ihrer Browserzeile wechselt von „http://“ zu „https://“. Über SSL verschlüsselte Daten sind nicht von Dritten lesbar. Übermitteln Sie Ihre vertraulichen Informationen nur bei aktivierter SSL-Verschlüsselung und wenden Sie sich im Zweifel an uns.

Einbindung von Google Maps

1. Auf dieser Website nutzen wir das Angebot von Google Maps. Dadurch können wir Ihnen interaktive Karten direkt in der Website anzeigen und ermöglichen Ihnen die komfortable Nutzung der Kartenfunktion.
2. Durch den Besuch auf der Website erhält Google die Information, dass Sie die entsprechende Unterseite unserer Website aufgerufen haben. Zudem werden die unter § 3 dieser Erklärung genannten Daten übermittelt. Dies erfolgt unabhängig davon, ob Google ein Nutzerkonto bereitstellt, über das Sie eingeloggt sind, oder ob kein Nutzerkonto besteht. Wenn Sie bei Google eingeloggt sind, werden Ihre Daten direkt Ihrem Konto zugeordnet. Wenn Sie die Zuordnung mit Ihrem Profil bei Google nicht wünschen, müssen Sie sich vor Aktivierung des Buttons ausloggen. Google speichert Ihre Daten als Nutzungsprofile und nutzt sie für Zwecke der Werbung, Marktforschung und/oder bedarfsgerechter Gestaltung seiner Website. Eine solche Auswertung erfolgt insbesondere (selbst für nicht eingeloggte Nutzer) zur Erbringung von bedarfsgerechter Werbung und um andere Nutzer des sozialen Netzwerks über Ihre Aktivitäten auf unserer Website zu informieren. Ihnen steht ein Widerspruchsrecht zu gegen die Bildung dieser Nutzerprofile, wobei Sie sich zur Ausübung dessen an Google richten müssen.
3. Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch den Plug-in-Anbieter erhalten Sie in den Datenschutzerklärungen des Anbieters. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren diesbezüglichen Rechten und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutze Ihrer Privatsphäre: <http://www.google.de/intl/de/policies/privacy>. Google verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auch in den USA und hat sich dem EU-US Privacy Shield unterworfen, <https://www.privacyshield.gov/EU-US-Framework>.

Auftragsverarbeiter

Wir bedienen uns externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) z. B. für den Versand Newsletter oder Zahlungsabwicklungen. Mit dem Dienstleister wurde eine separate Auftragsdatenverarbeitung geschlossen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Wir arbeiten mit folgenden Dienstleistern zusammen:

Kornelia Geiger und Matthias Geiger GbR, Jochbergweg 4, 85435 Erding

3. Datenverarbeitung im Rahmen der Mitgliedschaft

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Mitgliedschaft im Landesverband

1. Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Mitgliedschaft im Hausärzteverband Westfalen-Lippe e.V.
2. Als Mitglied des Deutschen Hausärzteverbandes e.V. (Dachverband) muss der Hausärzteverband Westfalen-Lippe e.V. die nachstehenden Daten an den Deutschen Hausärzteverband e.V., Edmund-Rumpler-Straße 2, 51149 Köln, weitergeben.
3. Um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten, sind unsere bei der Datenverarbeitung beschäftigten Personen auf die Grundsätze des Datengeheimnisses verpflichtet worden.

Verarbeitung personenbezogener Daten bei Mitgliedschaft im Landesverband

Der Hausärzteverband Westfalen-Lippe e.V. verarbeitet mit dem Beitritt Daten seiner Mitglieder. Die Datenverarbeitung erfolgt dabei gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung des Mitgliedschaftsvertrages. Folgende Daten werden erhoben und verarbeitet:

- Name und Vorname, Titel
- Geburtsdatum
- Arztstatus
- Praxisart
- Anschrift (Privat- und Praxisanschrift)
- Telefon- und Faxnummer
- E-Mailadresse
- LANR
- BSNR
- EFN
- Bankverbindung
- Funktion im Vorstand

Weitergabe der Daten

1. Um für unsere Mitglieder den bestmöglichen Service bieten zu können, sowie zu Verbandszwecken, werden nach Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO je nach Anlass Namen und ggf. Bilder der Mitglieder auf der Homepage, in sozialen Medien, in der Vereinszeitschrift, Rundschreiben etc. veröffentlicht.
2. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Erfüllung des Verbandszwecks und der satzungsmäßigen Aufgaben erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe von Daten an den Dachverband, den Deutschen Hausärzteverband e.V. mit Sitz in Köln und an Auftragsdatenverarbeiter. Darüber hinaus leitet der Hausärzteverband Nordrhein e.V. die Daten seiner Mitglieder an die eigene Service- und Wirtschaftsgesellschaft HSW mbH WL, Massener Straße 119a, 59423 Unna, die Wirtschaftsgesellschaft im Deutschen Hausärzteverband, Edmund-Rumpler-Straße 2, 51149 Köln, das IHF Institut für hausärztliche Fortbildung e.V., Edmund-Rumpler-Straße 2, 51149 Köln und die HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG, Edmund-Rumpler-Straße 2, 51149 Köln, weiter, damit den Mitgliedern Service-, Fortbildungs- und sonstige Angebote und Informationen zur Teilnahme an besonderen Versorgungsverträgen (§§ 73b und 140a ff. SGB V) zur Kenntnis gebracht werden können.
3. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den oben aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Zur technischen und organisatorischen Umsetzung einiger Dienstleistungen (z. B. Postversand) bedienen wir uns, soweit erforderlich, auch ausgewählter weiterer Dienstleister.

Diese sind vertraglich verpflichtet, die erhaltenen Daten ausschließlich nach unseren Weisungen zu verarbeiten.

Widerspruch und Widerruf

1. Sie können der Zusendung der Informationen und Angebote jederzeit widersprechen und die zugesandten Informationen und Angebote abbestellen. Dabei können Sie zwischen einzelnen Formen - postalisch, per Telefon oder per E-Mail - auswählen oder dem Zusenden in Gänze widersprechen.
2. Sie können die Einwilligung der Verarbeitung oder Weitergabe an o.g. Gesellschaften jederzeit teilweise oder in Gänze schriftlich (postalisch oder per E-Mail) gegenüber dem Vorstand des Verbandes widerrufen

§ 14 Auflösung des Verbandes

Im Falle der Auflösung des Verbandes entscheidet eine letzte Mitgliederversammlung über die Verwendung des Vermögens. Dieses fließt ausschließlich der Stiftung Perspektive Hausarzt zur Verwendung für deren Aufgaben zu. Auf die Auflösung und deren Durchführung finden die Vorschriften des BGB Anwendung.

Dortmund, den 06. Oktober 2018

Die Satzungsänderung tritt mit dem heutigen Tag in Kraft.